

26 - 05 - MHK: Lieferung und Montage von zwei mobilen Lernstationen (Cubus) für die Meisterschule für Handwerker in Kaiserslautern

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Bezirksverband Pfalz
Kontaktstelle	Referat 11 - Vergabestelle
Postanschrift	Bismarckstr. 17
Ort	67655 Kaiserslautern
Telefon	+49 63136470
E-Mail	vergabestelle@bv-pfalz.de
URL	http://www.bv-pfalz.de

Zuschlag erteilende Stelle

Bezeichnung	Meisterschule für Handwerker
Postanschrift	Am Turnerheim 1
Ort	67657 Kaiserslautern

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YY0YEG9>
Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YY0YEG9/documents>

Art und Umfang der Leistung

Für den Fachbereich der Elektronik für Automatisierungs- und Systemtechnik (EAS) der Meisterschule für Handwerker in Kaiserslautern werden zwei mobile Lernstationen (Installations-Cubus) mit einem Mindestmaß (pro Arbeitsseite) von 900 x 1900 mm benötigt.

Es handelt sie hierbei um Installationsplätze in Quaderform an denen bis zu 4 Schüler arbeiten können und unterschiedliche Aufgabenstellungen, wie z. B. Schaltungen herstellen, bearbeiten können.

Die unter Positionen1 bis 7 aufgeführten Ausstattungsmerkmale des Leistungsverzeichnisses sind zwingend zu erfüllen. Können diese nicht erfüllt werden, muss das Angebot ausgeschlossen werden.

Dem Angebot ist ein technisches Datenblatt beizulegen, aus welchem die Ausstattungsmerkmale ersichtlich sind.

Die Lernstationen sind an die Meisterschule für Handwerker in Kaiserslautern zu liefern und betriebsfertig nach den jeweils geltenden Sicherheits- und Installationsvorschriften zu montieren.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Meisterschule für Handwerker
Postanschrift	Am Turnerheim 1
Ort	67657 Kaiserslautern
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort	Bau 2, 1. OG, Raum 2206

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Lieferung soll nach Auftragsvergabe schnellstmöglich erfolgen, jedoch bis spätestens zum 31.10.2026. Die Auftragsvergabe kann voraussichtlich ab dem 08.06.2026 erfolgen.

26 - 05 - MHK: Lieferung und Montage von zwei mobilen Lernstationen (Cubus) für die Meisterschule für Handwerker in Kaiserslautern

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: **Nein**

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Nach § 35 Abs. 2 UVgO fordert der Auftraggeber zum Beleg der Eignung die Vorlage von Eigenerklärungen an.

Hierzu kann der Auftragnehmer folgende Angaben machen/ Unterlagen einreichen:

Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder
das Formblatt 124 LD - Eigenerklärung zur Eignung oder
die EEE - Einheitliche Europäische Eigenerklärung einreichen.

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers können folgende Nachweise angefordert werden:

- Eintragung in das Berufsregister (Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug oder Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer)

Bitte beachten Sie, dass diese Unterlagen ggf. innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen der Vergabestelle vorgelegt werden müssen. Dies gilt ebenso für die Unterlagen etwaiger Nachunternehmer. Es empfiehlt sich daher diese Unterlagen stets auf aktuellem Stand vorzuhalten, da bei nicht rechtzeitiger Vorlage Ihr Angebot ausgeschlossen werden muss.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Nach § 35 Abs. 2 UVgO fordert der Auftraggeber zum Beleg der Eignung die Vorlage von Eigenerklärungen an.

Hierzu kann der Auftragnehmer folgende Angaben machen/ Unterlagen einreichen:

Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder
das Formblatt 124 LD - Eigenerklärung zur Eignung oder
die EEE - Einheitliche Europäische Eigenerklärung einreichen.

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers können folgende Nachweise angefordert werden:

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. Die für die Leistung vorgesehenen Personen werden benannt.

- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt

Bitte beachten Sie, dass diese Unterlagen ggf. innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen der Vergabestelle vorgelegt werden müssen. Dies gilt ebenso für die Unterlagen etwaiger Nachunternehmer. Es empfiehlt sich daher diese Unterlagen stets auf aktuellem Stand vorzuhalten, da bei nicht rechtzeitiger Vorlage Ihr Angebot ausgeschlossen werden muss.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Nach § 35 Abs. 2 UVgO fordert der Auftraggeber zum Beleg der Eignung die Vorlage von Eigenerklärungen an.

Hierzu kann der Auftragnehmer folgende Angaben machen/ Unterlagen einreichen:

Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder
das Formblatt 124 LD - Eigenerklärung zur Eignung oder
die EEE - Einheitliche Europäische Eigenerklärung einreichen.

26 - 05 - MHK: Lieferung und Montage von zwei mobilen Lernstationen (Cubus) für die Meisterschule für Handwerker in Kaiserslautern

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers können folgende Nachweise angefordert werden:

- Drei vergleichbare Referenzen aus den letzten drei Jahren mit den folgenden Angaben: Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum

Bitte beachten Sie, dass diese Unterlagen ggf. innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen der Vergabestelle vorgelegt werden müssen. Dies gilt ebenso für die Unterlagen etwaiger Nachunternehmer. Es empfiehlt sich daher diese Unterlagen stets auf aktuellem Stand vorzuhalten, da bei nicht rechtzeitiger Vorlage Ihr Angebot ausgeschlossen werden muss.

Sofern der Auftragnehmer den Einsatz eines Nachunternehmers plant, wird folgende Unterlage angefordert:

- Formblatt 236, Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Bitte beachten Sie, dass diese Unterlagen ggf. innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen der Vergabestelle vorgelegt werden müssen. Bei nicht rechtzeitiger Vorlage muss Ihr Angebot ausgeschlossen werden

Sonstige

Technisches Datenblatt mit Nachweis der genannten Ausstattungsmerkmalen wie im LV aufgeführt.

Wesentliche Zahlungsbedingungen

Die Rechnungen sind ausschließlich elektronisch einzureichen. Gerne kann dies als X-Rechnung erfolgen. Die Leitwege-ID der Meisterschule für Handwerker lautet: 073120000000-505-31.

Alternativ ist auch eine Einreichung per Email an folgende Adresse möglich: Rechnungen@mhk.bv-pfalz.de

Als Rechnungsadresse ist anzugeben (ggf. ergänzt um die Angabe des Ansprechpartners oder der Abteilung):

Meisterschule für Handwerker
Am Turnerheim 1
67657 Kaiserslautern

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

18.05.2026 um 10:00 Uhr
16.06.2026

Zusätzliche Angaben

Sonstige Informationen für Bieter / Bewerber

Hinweis zur elektronischen Kommunikation:

Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt in elektronischer Form über die E-Vergabepattform. Die in der Kommunikation dargelegten Sachverhalte werden Bestandteil des Angebotes. Darunter fallen z.B. die Beantwortung von Bieterfragen zum Vergabeverfahren, zur Verfügung gestellte zusätzliche Informationen sowie Austauschseiten. Die Vollständigkeit und Aktualität der eigenen Unterlagen obliegt dem Bieter.

Bekanntmachungs-ID: CXP6YY0YEG9